

4. Dezember 2016: Tagesseminar mit **Herwig Duschek** in Satyagraha (S):
Rudolf Steiners "Philosophie der Freiheit"(III)¹
(Ab 15:30 Weihnachtsfeier)

Herwig Duschek, 30. 11. 2016 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2196. Artikel zu den Zeitereignissen

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 275

Christian Jung und Torsten Groß "Der Linksstaat"(10) – Gisela Seidler – "Linke Rechtsprechung"?

Christian Jung und Torsten Groß schreiben weiter in ihrem Buch *Der Links-Staat*:²

(Die Rechtsanwältin Gisela) Seidler (s.re.³) traf sich am 13. Januar 2013 mit weiteren Unterstützern der linksextremen Karawane im Münchner *Eine-Welt-Haus* (s.u.). Dabei wurde unter anderem auf eine Veranstaltung im Autonomentreff *Kafe Marat* verwiesen, dessen Trägerverein die in linken Kreisen »Gisi« genannte Seidler einst im Vorstand angehörte. Sowohl das *Eine-Welt-Haus* als auch das *Kafe Marat* sind Eigentum der Stadt München, und ihr Betrieb wird auch durch die Kommune finanziert.



Bei jenem Treffen besprachen Seidler und ihre Genossen aus der linksextremen Szene auch ein Seminar zum »Kritischen-Weiß-Sein«. Dabei geht es nach eigener Darstellung darum, die (weißen) Menschen zu kritischer Selbstreflexion der Rolle der weißen Rasse in der Welt-

(Bild: Bürgerliche Fassade – kommunistischer Inhalt! Das *EineWeltHaus* München.⁴)

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² S. 45-47, Kopp 2016

³ <http://einstains-magazin.de/2015/asylgrund-homosexualitaet-liebe-kannst-du-nicht-verbergen/>

⁴ <http://www.metropolitico.org/2013/01/15/aus-der-hohle-des-lowen/>

geschichte zu erziehen.⁵ Diese Beispiele machen deutlich, dass der Vorwurf des Rassismus gegenüber Kritikern der Migrations- und vermeintlichen Integrationspolitik nicht nur konstruiert, sondern bewusst irreführend ist. Denn die Ethnie wird offensichtlich von Sozialisten als Problem bei der Überwindung des Widerstandes gegen den Sozialismus gesehen.

Dies ist nicht etwa ein deutsches Spezifikum. Der Rassismus begleitet linke Parteien und Bewegungen seit Anbeginn. Nicht nur dann, wenn die Linke an die Macht kommt, wie unter Lenin oder Stalin, kommt es zu ethnischen Säuberungen.⁶

In den meisten deutschen Medien wird Rassismus meist ebenfalls als eine Art Einbahnstraße dargestellt. Die extreme Linke gibt dabei oftmals den Takt vor und ist der medialen Darstellung immer nur einen Schritt voraus. Derzeit besteht der Vorsprung darin, dass von der extremen Linken schon das Ansinnen, die Migration kontrollieren zu wollen, als Rassismus eingestuft wird.

Asyl- und Ausländergesetzgebung sind aus dieser Perspektive schon der blanke Rassismus. Wer dies für eine Zuspitzung hält, war offensichtlich noch nicht in Hörweite einer linken Demonstration. Der hat offensichtlich auch noch nichts von der Finanzierung eines Schleuserkongresses mit Steuergeldern⁷ und einer regelmäßigen Veranstaltung »Rage against Abschiebung« gehört, die in einer städtisch bezuschussten Kultureinrichtung stattfindet (beides werden wir im Kapitel »Steuergelder für Antifa-Preisverleihung« näher beleuchten).

Nicht nur die Deutschenfeindlichkeit so mancher Zuwanderer und auch der Deutschlandhass der Linken bleiben hingegen in den Medien unterbelichtet. Ethnien werden in den immer gleichen klischeehaften Rollen präsentiert. Wir wollen das am Beispiel der Berichterstattung zu den Tötungen Schwarzer durch weiße Polizisten in den USA einmal genauer betrachten. Hier werden weder die geschichtlichen Hintergründe (die wir hier nur anreißen können) noch die sehr erhellende Statistik korrekt wiedergegeben.

Zunächst ein kurzer Abriss zur Geschichte des Rassismus in den Vereinigten Staaten. In den USA war die Niederlage der Linken Grund für ethnische Segregation, die nach Ende des amerikanischen Bürgerkrieges die Sklaverei ersetzte. Die Historie dieser Auseinandersetzung und wie die (vor allem amerikanische) Linke diese in ihrer Konstellation so entstellte, bis letztlich das Gegenteil des Tatsächlichen das Narrativ der Abschaffung der Sklaverei darstellte, ist eine der Lehren zum Umgang mit linker Geschichtsschreibung. Eigenes Versagen, eigener Hass wird zum Vorwurf an den politischen Gegner.

Der Bürgerkrieg brach infolge des Wahlsieges des Republikaners Abraham Lincoln los. Lincoln war der erste Präsident dieser neuen Partei, die nicht zuletzt aus der Bewegung zur Abschaffung der Sklaverei entstand. Der Sieg Lincolns wurde auch durch die starke »German vote« möglich, da es nicht nur viele Amerikaner mit deutschen Wurzeln gab, sondern diese im

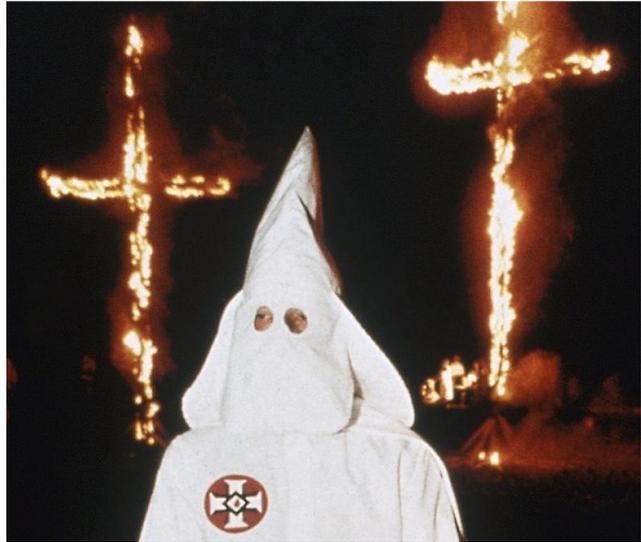
⁵ Unter Anmerkung 22 steht: Bei diesem Treffen war ein Redakteur des konservativ-liberalen Online-Magazins metropolitico anwesend und gab sich als Linker aus. Das Online-Magazin wird durch einen Verein betrieben, dem einer der Autoren dieses Buches, Christian Jung, vorsitzt. Das Treffen wurde in dem Artikel »Aus der Höhle des Löwen« vom 15. Januar 2013 beschrieben. <http://www.metropolitico.org/2013/01/15/aus-der-hohle-des-lowen/>

⁶ Unter Anmerkung 23 steht: Vgl. unter anderem Schwarzbuch des Kommunismus - Unterdrückung, Verbrechen und Terror, 2. Auflage 1998, Seite 21: »Die Männer wurden erschossen, Frauen, Kinder und Alte deportiert, die Dörfer dem Erdboden gleichgemacht oder neuen, nichtkosakischen Bewohnern übergeben. Lenin verglich die Kosaken mit den Bewohnern der Vendée während der Französischen Revolution und wollte ihnen die Behandlung zukommen lassen, die Gracchus Babeuf, der »Erfinder« des modernen Kommunismus, 1795 als »populicide« bezeichnet hatte.«

⁷ Siehe Artikel 1802 (S. 1/2)

starken Maße durch freiheitliche Medien jener deutschen Auswanderer geprägt waren, die nach dem Scheitern der Revolution von 1848 Deutschland verlassen hatten und dies aufgrund der Verfolgung auch mussten.⁸ Um Fehlinterpretationen vorzubeugen: Die »German vote« wird hier nicht angeführt, um den Deutschen Unfähigkeit zum Rassismus zu attestieren, was angesichts der Geschichte Deutschlands absurd wäre. Es geht hier in der Hauptsache darum, dass nicht die Ethnie den Rassisten oder Antirassisten ausmacht.

Die Demokratische Partei, die später eine gewisse Hillary Clinton zur Kandidatin für das Präsidentenamt nominierte, stand auf der Gegenseite und war für die Beibehaltung der Sklaverei. Nach dem verlorenen Bürgerkrieg setzten die Befürworter einer Unterlegenheit der Schwarzen ihre Politik im Untergrund in Form des Ku-Klux-Klan (s.re.⁹) fort.¹⁰ Dem Klan gehörten folglich besonders viele Demokraten an, die über Jahrzehnte ihre Hochburgen im Süden behalten sollten. Es waren Gouverneure mit demokratischem Parteibuch, die Schwarzen den Zugang zu Universitäten verweigern wollten.



(Das Verbrennen von Kreuzen ist auch eine Aussage ...)

George Wallace war einer von ihnen, wohl auch der berühmteste. In seiner Amtsantrittsrede 1963 erklärte Wallace »segregation now, segregation tomorrow, segregation forever«. (Rassentrennung jetzt, Rassentrennung morgen, Rassentrennung für immer.)

Der Civil Rights Act von 1964, der von den beiden demokratischen Präsidenten John F. Kennedy und Lyndon B. Johnson durchgesetzt wurde, erfuhr vor allem von Demokraten aus dem Süden der USA heftigen Widerstand.

Das letzte prominente Klan-Mitglied war der Demokrat Robert Byrd,¹¹ der auch Mehrheitsführer seiner Partei im Parlament war. Bei dessen Beerdigung im Jahr 2010 erklärte Bill Clinton, Byrd habe zu jenen Zeiten dem Klan angehören müssen, wenn er gewählt werden wollte. Dies erklärte jener Bill Clinton, der auch 2008 über Barack Obama noch meinte: »Vor ein paar Jahren hätte er uns noch unseren Kaffee gebracht.«¹²

⁸ Unter Anmerkung 24 steht: Jörg Nagler: *Abraham Lincoln - Amerikas großer Präsident*, 2. Auflage 2009. Naglers sehr gelungene Biografie spielt allerdings den Bürgerkriegsgrund Sklaverei herunter, da er bei Lincoln vor allem den Erhalt der Union als Triebfeder sieht. Diese Sezessionstendenzen hatten sich allerdings an der Frage der Abschaffung entzündet.

⁹ http://bilder2.n-tv.de/img/incoming/crop7033621/2791323979-cImg_16_9-w1200/AP91010113423.jpg

¹⁰ Unter Anmerkung 25 steht: Nach dem Bürgerkrieg wurde der zweite Verfassungszusatz, der das Recht auf Besitz und Tragen von Waffen garantierte, durch den Obersten Gerichtshof der USA in einer Verhandlung bestätigt. Ein Grund der Aufrechterhaltung dieses Rechts war für die Richter, dass Schwarze die Möglichkeit haben sollten, Übergriffe von Rassisten abwehren zu können.

¹¹ Robert C. Byrd war der "Halter" von Cathy O'Brien: siehe Artikel 1133 (S. 7-11), 1134 (S. 1-3), 1261 (S. 5/6), 2176 (S. 1, Anm. 1) und <http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2010/01/29-cathy-o-brien.pdf>

¹² Unter Anmerkung 26 steht: <http://nypost.com/2012/09/03/bill-clinton-made-insensitive-race-jab-about-obama-in-2008/>.

"Linke Rechtsprechung"?

Die bisherigen Ausführungen zum Thema *Links-Staat*¹³ machen deutlich, daß es den Linken aus den erwähnten Gründen darum geht, jegliche nationale Identität aufzulösen, um über das Abstraktum "Internationale" irgendwann einmal den Fetisch "Sozialismus" zu erreichen. (Den okkulten Hintergrund hatte ich schon in Artikel 2187 behandelt.)

Daher muß (– nach Ansicht der Linken –) alles, das die nationale Identität gewährleistet und fördert, wie Familie, Traditionen, Pflege der Werke unserer nationalen Größen, (wirkliche) Pädagogik, (wirkliche) Kunst, (wirkliche) Musik bekämpft und durch die internationalen Gegenbilder¹⁴ ersetzt werden.

Im Bereich der Justiz hatte ich schon auf das Phänomen des "Migrations-Bonus" aufmerksam gemacht,¹⁵ das durchaus auf der Linie der "linken Logik" liegt: der (internationale) Migrant, der (i.d.R.¹⁶) "Garant" für die Auflösung der nationalen Identität ist, muß, wo es nur geht, gegenüber der eigenen Bevölkerung übervorteilt werden, und eben einen "Bonus" erhalten. (Wie die Migranten auch, – im Gegensatz zu unseren Obdachlosen – versorgt werden und ein Dach über den Kopf bekommen.¹⁷)

Ich nehme das aktuelle Urteil (29. 11. 2016) von ... *zwei Jahren und sechs Monaten sowie drei Jahren ohne Bewährung* (Jugendhaft) für die einheimischen alkoholisierten Störer bei der Brandbekämpfung am *Husarenhof* (14. 9. 2016)¹⁸ zum Anlaß und vergleiche dieses mit Urteilen gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund, verbunden mit der Frage, ob diesen eine "linke Rechtsprechung" zugrunde liegt?

Haftstrafen für Störer am "Husarenhof"



¹³ Siehe Artikel 2187-2195

¹⁴ Im Bereich der Musik: die Anti-Musik (siehe Artikel 1181 (S. 1/2), 1185 (S. 5-7), 1186-1191, 1208-1217, 1255-1281, 1298-1304, 1449 (S. 4).

Im Bereich der Kunst: die Anti-Kunst (siehe meine Schrift: *Die Anti-Kunst – Beuys und die Moderne*)

Im Bereich der Pädagogik: die staatliche Pädagogik ist im wesentlichen ein Gegenbild zur Waldorfpädagogik (siehe meine Schrift: *Der innere Impuls der Waldorfpädagogik*). Hinzu kommt, daß sich – neben der Kinder-schädigenden Genderpolitik und Frühsexualisierung – sich immer mehr Prinzipien der Montessori-Pädagogik in der staatliche Pädagogik verankern (siehe meine Schrift: *Vom Spiel zum Arbeitstraining – Der Impuls der Montessori-Pädagogik*).

¹⁵ Siehe Artikel 1983-1987

¹⁶ Natürlich gibt es auch Menschen mit Migrationshintergrund, die sich mit der deutschen Kultur verbinden wollen. Die meisten jedoch kommen aus wirtschaftlichen Gründen in unser Land.

¹⁷ Siehe Artikel 2182 (S. 1)

¹⁸ Siehe Artikel 1919 (S. 3/4) und 2124 (S. 1-3)

Das Amtsgericht Bautzen hat zwei Männer zu mehrjährigen Jugendhaftstrafen verurteilt, die beim Brand des als Flüchtlingsunterkunft geplanten Hotelgebäudes "Husarenhof" Platzverweisen der Polizei nicht nachkamen und gegenüber Einsatzkräften handgreiflich geworden sind. Das Gericht verhängte gegen die beiden 21 Jahre alten Angeklagten Freiheitsstrafen von zwei Jahren und sechs Monaten sowie drei Jahren ohne Bewährung.

Damit folgten die Richter dem Antrag der Staatsanwaltschaft. Diese hatte aufgrund weiterer, früher begangener Straftaten das hohe Strafmaß gefordert. Vorgeworfen wurde den Angeklagten aus Bautzen und Umgebung auch Beleidigung, gefährliche Körperverletzung, Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz, Sachbeschädigung und Diebstähle.¹⁹



(Man beachte die grinsende Maske in dem Baumstamm. Bild: siehe Anm. 19)

Die Angeklagten hätten sich quer durch das Strafgesetzbuch gearbeitet und zeigten keine echte Reue, hieß es am Montag in dem Plädoyer der Staatsanwaltschaft. Ein Sprecher des Amtsgerichts sagte, der Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte am Husarenhof habe "in beiden Fällen einen eher untergeordneten Einfluss auf die Strafe". Mathematisch könne man diesen Anteil jedoch nicht spezifizieren, da bei Jugendurteilen Gesamtstrafen ohne Aufschlüsselung ausgesprochen werden, so der Sprecher.

Im Laufe des Prozesses hatten die Angeklagten im Gerichtssaal eingeräumt, sich in den frühen Morgenstunden des 21. Februar im Gefahrenbereich des brennenden, noch unbewohnten Gebäudes aufgehalten zu haben. Nach eigenen Aussagen hatten die 21-Jährigen auf einer Geburtstagsfeier über eine Whatsapp-Nachricht von dem Brand erfahren. Im bereits stark alkoholisierten Zustand hätten sie sich auf den Weg zur geplanten Flüchtlingsunterkunft gemacht. Laut Zeugenaussagen behinderten sie die Arbeiten der Rettungskräfte: "Einer ist einer Polizistin von hinten auf den Rücken gesprungen. Den habe ich ihr vom Kreuz genommen", sagte ein Feuerwehrmann als Zeuge im Prozess.²⁰

Türke schlägt Polizisten krankhausreif – Staatsanwaltschaft sieht keinen Haftgrund

Epoch Times / 8. August 2016 / Aktualisiert: 20. September 2016 18:02

¹⁹ Diese nicht näher beschriebenen Straftaten (– die in unserer Medien-Landschaft außerdem zu hinterfragen sind –) waren aber nicht Gegenstand der Verhandlung.

²⁰ <http://www.mdr.de/sachsen/stoerer-brand-husarenhof-verurteilt-100.html>

... Mindestens dreimal soll der Kampfsportler dem Polizisten ins Gesicht geschlagen haben. Beim Sturz schlug der Beamte mit dem Kopf gegen einen Mauervorsprung, erlitt ein Schädel-Hirn-Trauma sowie Frakturen der Nasen- und Augenhöhle, berichtet die Zeitung ... Der Tatverdächtige war bereits wegen diverser Gewalttaten polizeibekannt. Doch ein Haftbefehl wurde von der Staatsanwaltschaft nicht beantragt. Es gebe keine ausreichenden Haftgründe, hieß es. Den „Kieler-Nachrichten“ zufolge wurde der Vorfall jedoch von Dutzenden Mitbürger gefilmt. Bei der Polizei sorgte das Vorgehen der Staatsanwaltschaft für Kopfschütteln. Ihr Kollege wird möglicherweise nie wieder einsatzfähig sein. Der Täter aber läuft frei herum.²¹

(Ist das Vorgehen der Staatsanwaltschaft ein "Wink mit dem Zaunpfahl", sich in die Türkei abzusetzen? Vgl. die Jugendlichen, die sich nach einem schweren Verbrechen, die nur eine Bewährungsstrafe zur Folge hatte – samt Familie – nach Serbien absetzten.²²)

Bewährungsstrafe für Freiberger Messerstecher

12. 10. 2013:²³ Das Strafverfahren gegen einen 32-jährigen indischen Asylbewerber wegen mehrerer Messerstiche in den Kopf und Rücken eines Mitbewohners ist vor dem Landgericht mit einer eineinhalbjährigen Haft auf Bewährung zu Ende gegangen.

Artikel vom 11.02.2016 - 15.00 Uhr

 Drucken  Versenden

Bewährungsstrafe nach Messerattacke in Bahnhofsstraße

Gießen (lk). Während die Richterin das Urteil verkündete, brach der 19-Jährige in Tränen aus. Nachdem der Algerier aber verstanden hatte, dass er nicht zurück ins Gefängnis muss, es sich um eine Bewährungsstrafe handelt, dankte er der Richterin.

Der 19-Jährige war angeklagt, am 16. Juli 2015 in der Gießener Bahnhofsstraße einen 24-jährigen Landsmann schwer verletzt zu haben. Während eines Streits hatte er ein Klappmesser gezogen und mehrfach auf seinen Kontrahenten eingestochen – davon war das Friedberger Jugendschöffengericht am Mittwoch überzeugt. Der 24-Jährige trug eine Schnittwunde vom Ohr bis zum Kehlkopf und Verletzungen am Arm, Rücken und Oberkörper davon.²⁴

Bewährungsstrafe für Asylbewerber nach Missbrauch

Veröffentlicht am 31.05.2016

²¹ <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/tuerke-schlaegt-polizisten-krankenhausreif-staatsanwaltschaft-sieht-keinen-haftgrund-a1919879.html>

²² <http://www.bild.de/news/inland/vergewaltigung/familie-verschwunden-48515890.bild.html>

²³ http://www.swp.de/bietigheim/lokales/landkreis_ludwigsburg/bewaehrungsstrafe-fuer-freiberger-messerstecher-10692342.html

²⁴ http://www.giessener-allgemeine.de/Home/Stadt/Uebersicht/Artikel,-Bewaehrungsstrafe-nach-Messerattacke-in-Bahnhofsstrasse-_arid,625158_regid,1_puid,1_pageid,113.html

Wegen sexuellen Missbrauchs eines kleinen Flüchtlingsjungen ist ein Asylbewerber in Bad Hersfeld verurteilt worden. Das Amtsgericht verhängte am Dienstag bei der Urteilsverkündung eine Freiheitsstrafe von neun Monaten mit einjähriger Bewährungszeit. Der 24-jährige Mann hatte den Missbrauch an dem Neunjährigen im Prozessverlauf gestanden.²⁵

Syrer missbraucht 12-Jährigen in Wien: Justiz glaubt Opfer nicht und läßt Täter frei

Epoch Times / 23. August 2016 / Aktualisiert: 23. August 2016 15:05

In Österreich kam es zu einem sexuellen Missbrauch eines 12-Jährigen durch einen Flüchtling. Der Junge erzählte seinen Eltern, der Syrer habe ihn im Gebüsch zum Sex gezwungen. Die Staatsanwaltschaft glaubte dem Kind nicht und ließ den mutmaßlichen Täter wieder frei.²⁶

Missbrauchs-Vorwurf im Hallenbad

Mutter über Entscheidung der Staatsanwaltschaft entsetzt

Nach unsittlichen Berührungen von Kindern im Offenburger Hallenbad: Ermittlungen eingestellt

02. August 2016

... Was die Mutter richtig aufregt, ist, dass sie durch die Begründung der Staatsanwaltschaft die Tatsachen verdreht sieht. Dort heißt es sinngemäß, dass die Kinder durch Herumalbern den Mann animiert hätten, sie zu berühren. »Das war mitnichten der Fall«, betont Sicre. Ihre Töchter seien bestürzt gewesen, nachdem sie das Schreiben der Staatsanwaltschaft gelesen hätten: »Mama, das sieht ja jetzt so aus, als ob wir die Schuldigen wären.« Die Kinder (fünf Mädchen, ein Junge) hatten unter anderem ausgesagt, von dem 30-Jährigen in den Po gekniffen und am Oberschenkel gehalten worden zu sein. Der Beschuldigte habe außerdem das Bikinioberteil eines Mädchens so weit nach unten gezogen, dass ihre Brust zu sehen gewesen sei, und versucht, der Elfjährigen in den Schritt zu fassen. Ein Begleiter des Beschuldigten soll am Beckenrand gestanden und deutlich sichtbar eine Erektion gehabt haben.²⁷

Zu dem ganzen Thema gehört natürlich auch, daß das kriminelle Verhalten von Migranten – ganz im Sinne des *Links-Staates* und der *Migrations-Agenda*²⁸ – keinen Einfluß auf die Asylanträge haben.²⁹

So läuft das hier: Syrerin schlägt Polizisten ins Gesicht, zur Belohnung Asyl erhalten

Von Victoria - 25. November 2016

👁 2496

(Im Fall der Syrerin: Körperverletzung, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Vortäuschung einer Straftat)

²⁵ <https://www.welt.de/regionales/hessen/article155855716/Bewaehrungsstrafe-fuer-Asylbewerber-nach-Missbrauch.html>

²⁶ <http://www.epochtimes.de/politik/europa/syrer-missbraucht-12-jaehrigen-in-wien-justiz-glaubt-opfer-nicht-taeter-frei-a1925374.html>

²⁷ <http://www.bo.de/lokales/offenburg/mutter-ueber-entscheidung-der-staatsanwaltschaft-entsetzt>

²⁸ Siehe Artikel 2126-2129, 2132/2133, 2143, 2145/2146, 2154-2156, 2162-2165, 2167 (S. 1/2), 2168 (S. 1-3), 2169 (S. 1/2), 2170 (S. 1/2), 2171 (S. 1-3), 2172 (S. 1-3), 2173 (S. 1/2), 2174 (S. 1/2), 2181 (S. 1/2), 2186.

²⁹ <https://politikstube.com/so-laeuft-das-hier-syrerin-schlaegt-polizisten-ins-gesicht-zur-belohnung-asyl-erhalten/>